

Berlin, Pressemitteilung vom 18.05.2017

Diversity Management ist ein Prozess, der nie aufhört

Aktuelle Studienergebnisse zum Stand von Diversity Management in Unternehmen und Institutionen zeigen: „Am Anfang stehen oft Einzelmaßnahmen nebeneinander. Erst mit der Zeit werden sie in eine übergeordnete Strategie gegossen. Diversity Management ist ein Prozess, der nie aufhört.“ Die Ergebnisse der Befragung „Diversity in Deutschland“ sind Thema des Beitrages im aktuellen BBE-Newsletter von Aletta Gräfin von Hardenberg, Geschäftsführerin des Charta der Vielfalt e. V., und Kerstin Tote, Diversity Expertin und Pressereferentin in der Geschäftsstelle des Charta der Vielfalt e. V. Die Befragung beruhte auf qualitativen Interviews, einer Onlinebefragung und einer Telefonbefragung. Dabei wurde u. a. nach dem Nutzen von Diversity Management, Widerständen und Messbarkeit gefragt.

Der Schwerpunkt-Newsletter „5. Deutscher Diversity Tag: Vielfalt unternehmen“ ist der besondere BBE-Beitrag zum Diversity-Tag, der am 30. Mai 2017 zum 5. Mal stattfindet. Die Ausgabe enthält weitere Beiträge von: Ana-Cristina Grohnert (Vorstandsvorsitzende des Charta der Vielfalt e. V.), Michael Stuber (Inhaber des Beratungsunternehmens Ungleich Besser Diversity Consulting), Brigitta Wortmann (Senior Political Adviser BP Europa SE, Mitinitiatorin der Charta der Vielfalt, Mitglied im BBE-SprecherInnenrat), Gernot Sendowski (Head of Diversity and Inclusion bei der Deutschen Bank), Nadja Holzmaier (Direktorin Politik und Konzepte im Verlag Der Tagesspiegel) und Sibel Kara (Mitglied des Vorstands der Internationalen Gesellschaft für Diversity Management e. V.).

BBE-Newsletter Nr. 10 vom 18. Mai 2017 unter <http://www.b-b-e.de/index.php?id=15434>

Der BBE-Newsletter informiert 14-täglich über Engagementpolitik und -debatte in Deutschland, interessante Publikationen und Veranstaltungen sowie Aktuelles aus dem BBE. In monatlichen Themenschwerpunkten vertiefen Autoren aus Politik, Zivilgesellschaft, Wirtschaft und Wissenschaft zivilgesellschaftliche Themen.

Das Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (BBE) ist ein Zusammenschluss von AkteurInnen aus Bürgergesellschaft, Staat und Wirtschaft. Das übergeordnete Ziel des Netzwerks ist die nachhaltige Förderung von Bürgergesellschaft und bürgerschaftlichem Engagement in allen Gesellschafts- und Politikbereichen.

Weitere Informationen zum Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement unter <http://www.b-b-e.de/>

Pressekontakt:

Jana Börsdamm

presse@b-b-e.de